

Programm der Freien Demokraten zur Kommunalwahl 2025 in der Stadt Viersen

Digitalisierung und Verwaltung

Bildung und Familie

Wirtschaft und Finanzen

Demokratie, Rechtsstaat und Sicherheit

Umwelt und Verkehr

Soziales und Wohnen

Sport, Kultur und Integration

Jugendliche

Digitalisierung und Verwaltung

Unser Leitbild ist ein unkomplizierter Staat. Kontakte von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen und Gewerbetreibenden zur Verwaltung sollten unkompliziert, Prüf- und Genehmigungsverfahren schnell und unbürokratisch gestaltet sein. Dabei wollen wir neben der Perspektive der Kundinnen und Kunden auch die Perspektive der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertreten: Je höher die Ansprüche an eine agile und serviceorientierte Verwaltung werden, desto besser muss die Arbeitsplatzgestaltung und desto höher muss die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sein.

Wir wollen keine Insellösungen bei der Digitalisierung der Kommune. Wir stellen aber auch fest, dass wir über das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein nicht den Mehrwert erzielen, den wir uns erhoffen. Daher fordern wir, dass die Stadt Viersen eine Vorreiterrolle in der Digitalisierung einnimmt und im KRZN auf Innovationen und Digitalstrategien drängt. In anderen Kommunen entwickelte Lösungen und Standards in den Bereichen E-Government und Smart City wollen wir in Viersen schnellstmöglich umsetzen.

Das digitale Bürgeramt ist der zentrale Baustein für eine bürger- und serviceorientierte Verwaltung. Wir wollen möglichst viele Dienstleistungen digital anbieten und damit einfach, unkompliziert und zu jeder Tages- und Nachtzeit verfügbar machen. Das ermöglicht auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein flexibleres Arbeiten. Die Digitalisierung bietet aber nicht nur die Möglichkeit, zeitaufwendige Behördengänge zu vereinfachen und zu beschleunigen, sondern ermöglicht auch eine neue Dimension von Transparenz und Bürgerbeteiligung. Wir wollen leicht zugängliche städtische Informationsportale einrichten, zum Beispiel über Bauprojekte in Viersen mit Informationen über Start- und geplantes Enddatum, Verkehrsbeschränkungen und Umleitungen, und die dem Bürger entstehenden Kosten.

Neben Anwendungen für Menschen mit Seh- und Hörbehinderung wollen wir auch konsequent Leichte Sprache in alle Angebote und Veröffentlichungen einbinden. Digitale Zugänge erleichtern es zudem Eltern mit kleinen Kindern oder mobilitätseingeschränkten Seniorinnen und Senioren Angebote der Stadt wahrzunehmen.

Aber auch wenig digitalaffinen Menschen ohne Behinderung müssen geeignete Informationskanäle zur Verfügung stehen.

Bildung und Familie

Städte und Gemeinden sind Heimat und Lebensmittelpunkt für Familien, und für deren Kinder sind die Bildungschancen vor Ort entscheidend. Sie brauchen ein Umfeld, das ihre spezifischen Bedürfnisse erkennt und berücksichtigt. Kindern und Jugendlichen wollen wir individuelle Chancen bieten, unabhängig von Herkunft, Elternhaus und Wohnanschrift. Für uns Freie Demokraten haben deswegen Investitionen in Bildung Priorität.

Jedes Kind hat ein Recht auf bestmögliche Förderung von Anfang an. Die Stärkung der frühkindlichen Bildung, sowohl in den Kindertageseinrichtungen als auch in der Kindertagespflege, hat deshalb größte Wichtigkeit. Wir wollen allen Kindern unabhängig von ihrer sozialen und räumlichen Herkunft bestmögliche Bedingungen bieten sich zu entwickeln. Jedes Kind verdient es, durch eine unterstützende, anregende und motivierende Umgebung wachsen zu können und damit ein Leben mit allen Chancen zu bekommen. Wir unterstützen auch die Gründung von Betriebskindergärten, wo dies möglich ist.

Die auskömmliche Finanzierung der Kindertagesstätten muss vorangetrieben und gesichert werden – das gibt auch den Familien Sicherheit, dass ihre Kinder (weiter) eine hochwertige Kita besuchen können. Zusätzlich kann in die Flexibilität bei den Betreuungs- und Öffnungszeiten investiert werden, denn es ist uns wichtig, dass wir durch ein gutes Kita-Angebot junge Familien in Viersen entlasten. Durch die Möglichkeit, Kinder früher zu bringen oder später abzuholen, werden Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf entlastet. Außerdem werden so weitere Investitionen in die Qualität der Kitas vor Ort möglich. Kitas sollen ausgebaut werden, soweit dies die Finanzierung durch das Land zulässt. Bei ausreichendem Bedarf setzen wir uns auch für eine 24-Stunden-Kita ein.

Unser Schulangebot ist bunt und soll es auch bleiben. Wir wollen alle Viersener Schulformen sowie die Förderschulen unterstützen – jedes Kind soll durch gute individuelle Förderung den bestmöglichen Weg für den eigenen Aufstieg finden. Wir setzen uns ein für die pädagogische Unterstützung der Kinder und Jugendlichen durch am Bedarf ausgerichtete Mädchen- und Jungenpädagogik. Eine der Aufgaben der Stadt sehen wir in der Vermittlung zwischen Schulabsolventen und Ausbildungsplätzen.

Wir wollen die Sanierung und Modernisierung von Schulgebäuden konsequent weiter vorantreiben und so ein modernes Lernumfeld schaffen.

In die Schulen gehört neben dem ABC auch das WLAN. Die Digitalisierung der Viersener Schulen ist auf gutem Wege, und die Ausstattung aller Schulen mit schnellem WLAN, digitalen Präsentationsmedien in den Unterrichtsräumen und Endgeräten für die Schülerinnen und Schüler. Wichtig für die Zukunft ist Kontinuität: die Ausstattung muss weiterentwickelt werden und die Geräte müssen auf modernem Stand gehalten werden. Die Freien Demokraten wollen die Digitalisierung der Bildung weiter vorantreiben und Fördermöglichkeiten sollen ausgeschöpft werden, um digital unterstütztes Lernen weiterzuentwickeln.

Bei der schulischen Inklusion setzen wir auf Qualität. Schulen brauchen eine angemessene dingliche und personelle Ausstattung, damit Inklusion gelingt. Schulen des gemeinsamen Lernens sind auf das Fachwissen und die Erfahrung von Sonderpädagoginnen und -pädagogen angewiesen.

Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, die Angebote der Jugendhilfe besser mit der Schulsozialarbeit und den Sozialarbeiterstellen an den Schulen zu vernetzen. Wir wollen, dass alle Kinder und Jugendliche Ansprechpartner haben, an die sie sich mit Sorgen und Fragen wenden können und die in Konfliktsituationen helfen.

Wirtschaft und Finanzen

Solide Finanzen sind die Basis einer lebens- und liebenswerten Stadt und Garant einer funktionierenden Kommune. Für Freie Demokraten ist verantwortungsvolles Haushalten auch eine Verpflichtung der Generationengerechtigkeit. Wir haben uns in Viersen immer konsequent für verantwortungsvolles Wirtschaften vehement eingesetzt!., Investieren wollen wir da, wo es in die Zukunft gerichtet ist. Unser politischer Wille ist es, im Haushalt zumindest die schwarze Null zu erreichen.

Unternehmerinnen und Unternehmer sind uns vor Ort sehr willkommen. Eine stabile Wirtschaft, ganz besonders mit Blick auf die kleinen und mittleren Unternehmen, stärkt die ganze Stadt. Denn Arbeitsplätze und Gewerbesteuer bedeuten: soziale Sicherheit, kommunale Einnahmen, geringere Kosten für Transferausgaben und mehr Lebendigkeit. Wir bemühen uns um die Neuansiedelung von Firmen, fördern Neugründungen und unterstützen bestehende Firmen in ihren Anliegen. Um Viersen auch im Vergleich zu benachbarten Kommunen attraktiv für Unternehmensansiedlungen zu machen und bestehende Unternehmen zu entlasten, setzen wir uns für die Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes auf das Minimum des Kreises Viersen von 410 Prozent ein, mindestens jedoch auf den Bundesdurchschnitt von zur Zeit 437 Prozent. Diese Entlastung von Unternehmen ist umso wichtiger für die Attraktivität Viersens im Standortwettbewerb nachdem die Anpassung der Grundsteuerhebesätze eine signifikante Mehrbelastung für viele Unternehmen bewirkt hat.

Ein weiteres Hemmnis für viele Unternehmen stellen häufig langwierige Baugenehmigungsverfahren dar. Um bürokratische Hürden abzubauen fordern wir konkrete und überprüfbare Zielmarken der Verwaltung zur Reduktion der Dauer von Genehmigungsprozessen.

Wirtschaftsförderung heißt für uns: Attraktiv sein, einladen, kümmern. Standortbedingungen – auch digitale – müssen attraktiv gestaltet werden. Das ist für die Ansiedlung neuer Unternehmen genauso wichtig wie für den Erhalt und die Erweiterung bestehender Unternehmen vor Ort. Neue Unternehmen müssen eine Willkommenskultur vorfinden – das gilt auch für Gründerinnen und Gründer und Startup-Initiativen. Hier ist insbesondere das Gewächshaus für Jungunternehmer weiter zu entwickeln. Gute Ideen und neue Geschäftsmodelle sind für jeden Standort eine Bereicherung. Örtliche Player, die sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung in der Stadt auseinandersetzen (IHK, Werbering, Initiative „Dorfladen“ etc.) sind frühzeitig in die Konzeptentwicklung und Projektplanung einzubinden.

Um für ausländische Unternehmen attraktiver zu werden, wollen wir die Rolle der englischen Sprache in der Verwaltung stärken. Das Internetangebot der Stadt muss auch auf Englisch verfügbar sein, und an der Schnittstelle zum Bürger/Unternehmen muss auch Englisch verwendet werden können. So wollen wir auch Fachkräften aus dem Ausland durch den Abbau von Sprachbarrieren das Leben in Viersen erleichtern. Insbesondere für die Gastronomie muss es möglich sein, Formulare und Informationen auf Englisch zu erhalten und auszufüllen.

Um die Anbindung an Düsseldorf bzw. in den Ballungsraum Düsseldorf für Berufstätige, Studenten und Auszubildende zu verbessern und die A52 zu entlasten, fordern wir die schnelle Umsetzung der Verlängerung der S28 von Kaarst über Willich-Neersen, Mönchengladbach-Neuwerk, bis nach Viersen und die Verlängerung der S8 bis Viersen. Auch der RE13 soll wiederbelebt werden.

Bei der Ausweisung neuer Flächen für wirtschaftliche Entwicklung muss zeitnah Baurecht geschaffen und in der Bauverwaltung schnell eine Genehmigung erteilt werden. Hierzu sind verstärkt digitale Workflows in der Bauverwaltung einzusetzen.

Den lokalen Einzelhandel wollen wir als Attraktivitätsanker, Versorger und Experten für direkten Kundenkontakt und Beratung stärken. Verkaufsoffene Sonntage sorgen für eine Belebung der Innenstädte am Wochenende und sollen deshalb so oft wie möglich realisiert werden können. Dabei setzen wir uns für flexible Lösungen ein. Kein Unternehmen, das sich am verkaufsoffenen Sonntag beteiligen möchte, soll auf Grund einer von der Stadt getroffenen Radiusbegrenzung ausgeschlossen werden. Das Zentrenkonzept ist sachdienlich zu gestalten bzw. weiterzuentwickeln.

Als Freie Demokraten wissen wir, woher das Geld kommt, das wir investieren wollen. Damit vernünftig umzugehen, gebietet die Verantwortung gegenüber den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern. Dazu gehört auch das Bestreben, die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger wie auch für die Unternehmen möglichst gering zu halten. Wo es die Haushaltsslage zulässt, wollen wir Entlastungen auf den Weg bringen. Wir lehnen Steuern ab, die ohne rationale Begründung nur dazu dienen, den Kommunalhaushalt zu entlasten. Weiter werden wir konsequent die Möglichkeiten prüfen, Bürger und Unternehmen steuerlich zu entlasten, um dadurch als Wohn- und Gewerbestandort gegenüber den umliegenden Gemeinden attraktiver zu werden.

Wir Freien Demokraten wollen für Viersen das Potenzial der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ausnutzen. Gerade auf kommunaler Ebene können sich Synergieeffekte ergeben. Um dies zu erreichen, wollen wir die EUREGIO Rhein-Maas-Nord konsequent nutzen. Bisher verpasst Viersen Möglichkeiten, auf Fördergelder zuzugreifen und zukunftsweisende Projekte in die Wege zu leiten.

Demokratie, Rechtsstaat und Sicherheit

Wir Freie Demokraten stehen für Demokratie, Freiheit, Toleranz sowie eine vielfältige und offene Gesellschaft. Menschenrechte, Meinungsfreiheit und der Schutz von Minderheiten sind für uns elementare Bestandteile eines demokratischen Zusammenlebens. Wir treten für eine Gesellschaft ein, in der jeder Mensch frei leben kann, unabhängig von seiner Herkunft, seinem Geschlecht, seiner sexuellen Orientierung, seinem Aussehen, seiner Religion oder seinen politischen Ansichten. Dabei lehnen wir jede Form des Extremismus entschieden ab, der die Grundsätze unserer Verfassung in Frage stellt, sei er religiös oder politisch, links oder rechts. Wir werden immer für unsere Inhalte, Positionen und liberale Werte eintreten und grenzen uns klar vom rechten und vom linken Rand der Parteienlandschaft ab.

Es ist für uns selbstverständlich, dass alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft in Deutschland die gleichen Rechte und Pflichten genießen. Damit geht für uns einher, dass wir von allen Menschen die Anerkennung unserer Rechtsordnung erwarten. Wir wollen einerseits Integrationsverweigerer, Kriminelle und Gefährder konsequent in ihre Heimatländer zurückführen und andererseits faire Chancen für gut integrierte Geduldete zu schaffen. Dies wird die Kommunen entlasten. Denn diejenigen, die nicht bleiben sollen, werden nun zügiger abgeschoben – zunehmend bereits aus Landeseinrichtungen – und diejenigen, die gut integriert und geduldet sind, kommen schneller in Arbeit und können sich damit selber versorgen. Um die Fälle schneller bearbeiten zu können, muss die Ausländerbehörde in Viersen gestärkt werden.

Sicherheit ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Bei der Sicherung des öffentlichen Raums setzen wir deshalb auf Ordnungspartnerschaften, also auf die verstärkte Zusammenarbeit von Polizei und Ordnungsamt. So wollen wir verhindern, dass Angsträume entstehen und sich verfestigen, weshalb die Präsenz von Polizei und Ordnungsamt an kritischen Punkten anlassbezogen verstärkt werden muss. Großflächige Videoüberwachung in Viersen lehnen wir allerdings im Grundsatz ab.

Umwelt, Klima und Verkehr

Wir wollen das Klima wirksam schützen und den CO₂-Ausstoß mindern und setzen dabei auf konkrete Innovationen und Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem der Neu- oder Ausbau von Radwegen, Maßnahmen für einen leistungsfähigen Öffentlichen Personennahverkehr und der Ausbau der Ladeinfrastruktur für alternative Antriebstechnologien. Einen gebührenfreien ÖPNV lehnen wir ab. Viel dringlicher ist die Investition in die Qualität und die Taktung des Nahverkehrs. Die unter „Wirtschaft und Finanzen“ geschilderten Nahverkehrsmaßnahmen werden nicht nur die CO₂-Bilanz verbessern, sondern auch Berufstätige, Studenten und Auszubildende entlasten.

Maßnahmen im Klima- und Umweltschutz sollen da priorisiert werden, wo sie den größten Nutzen haben. Wir befürworten ein breit aufgestelltes Portfolio von effektiven und bezahlbaren Klimamaßnahmen, denn es hilft dem Klima wenig, wenn in teuren Einzelprojekten viel Geld für die letzte Tonne CO₂ ausgegeben wird. Bei Bau- und Planungsvorhaben gilt es, stets das Gleichgewicht aus Bezahlbarkeit und Klimaschutz zu wahren.

Förderprojekte, mit denen private Klimainvestitionen durch öffentliche Gelder der Viersenerinnen und Viersener bezahlt werden, lehnen wir grundsätzlich ab. Beispielsweise hat eine kommunale Förderung für PV-Anlagen sogar negative Auswirkungen auf die Gesamtsystemkosten. Für den Einzelnen rechnet sich eine Investition in eine PV-Anlage ohnehin bereits nach wenigen Jahren.

Das Fahrrad ist aus ökonomischen, ökologischen wie gesundheitlichen Erwägungen ein besonders förderungswürdiges Verkehrsmittel. Auf innerstädtischen Strecken mit intakter Fahrradinfrastruktur ist es häufig das schnellste Verkehrsmittel und erfreut sich zudem im Bereich der Freizeitgestaltung immer größerer Beliebtheit. Wir setzen uns dafür ein, kurzfristig ein gut befahrbares und ausgeschildertes Fahrradverkehrsnetz zu errichten, das auch die verschiedenen Städte und Gemeinden im Kreis Viersen miteinander verbindet. Doch der Verkehr in Viersen wird in Zukunft nicht ausschließlich aus Lastenfahrrädern bestehen. Unser klares Ziel ist allen Personen- und Altersgruppen im gesamten Stadtgebiet eine uneingeschränkte Mobilität und somit die Teilhabe am sozialen Miteinander zu garantieren. Gerade in ländlicheren Gegenden ist der eigene PKW oft alternativlos, weshalb wir explizit eine harmonische Koexistenz öffentlicher und privater Nahverkehrsformen fördern. Auch für den regionalen Einzelhandel im Konkurrenzkampf mit dem Onlinehandel ist es unerlässlich, dass die regionale Kundschaft auf verschiedenen Verkehrswegen zum Einkaufen gelangen kann.

Die Einrichtung von geeignet gestalteter Natur- und Erholungsflächen ist für die Umwelt ebenso wirksam wie die Unterstützung von Garten- oder Artenschutzprojekten wie zum Beispiel insektenfreundliche Grünflächen – und sie erhöhen die Lebensqualität vor Ort. Die Ausweisung von Flächen für neuen und umweltfreundlichen Wohnraum und die Unterstützung der Sanierung von bestehendem Wohnraum sind wichtige Bestandteile einer wirksamen Klimapolitik.

Außerdem sprechen wir uns für Maßnahmen aus, die innerstädtisch zu einer Verbesserung der Lebensqualität beitragen – beispielsweise die Sicherung von Frischluftschneisen und Beschattung und andere Maßnahmen gegen die Erhitzung sowie die Begrünung unter anderem von Gebäuden und Bushaltstellen.

Der Erhalt des Waldes und der wohnortnahen Naturräume sind wesentliche Faktoren, durch die Viersen weiterhin ein Ort mit hoher Lebens- und Erholungsqualität bleibt. Die Freien Demokraten setzen sich für eine Förderung der Biodiversität ein. Wir wollen dazu die verfügbaren Förderprogramme nutzen und auf kommunalen Flächen Maßnahmen voranbringen, die dazu beitragen, dass sich möglichst viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten dort ansiedeln, die dem

sich entwickelnde Klimawandel standhalten können. Die Umwandlung von Viersener Naherholungsgebieten in Naturschutzgebiete lehnen wir ab.

Einen entscheidenden Beitrag für einen wirksamen Klimaschutz muss der Verkehrssektor liefern. Wir setzen uns deswegen für eine Umrüstung kommunaler Fahrzeuge und der Fahrzeuge des Öffentlichen Personennahverkehrs auf emissionsarme Antriebssysteme ein. Die dafür zur Verfügung stehenden Fördermittel von Bund und Land müssen in Anspruch genommen werden. Grundsätzlich gilt: Die Belange aller Verkehrsteilnehmer müssen gleichermaßen berücksichtigt werden, damit jede und jeder gut, schnell und sicher ans Ziel kommt.

Wir wollen prüfen, ob individuelle Transportkonzepte wie Bürgerbusse, Rufbusse oder eine Kombination von Personen- und Gütertransporten, die auf die Bedürfnisse der Stadt Viersen abgestimmt sind, umsetzbar sind. Insbesondere setzen wir uns für neue Konzepte ein wie Ruf-Taxen, die mehrere Fahrtanfragen zu einer „Busstrecke“ kombinieren. Dabei wollen wir von den in anderen Kommunen gemachten Erfahrungen profitieren.

Soziales und Wohnen

Vor Ort gut leben zu können schließt in einer inklusiven Gesellschaft alle ein. Die Freien Demokraten setzen sich deswegen für die konsequente Umsetzung der Barrierefreiheit aller öffentlichen Stellen ein. Das gilt für Gebäude, Anlagen, Verkehr, Kommunikation und Informationstechnik. Wir wollen die Teilhabe von Menschen mit Behinderung, aber auch von älteren Menschen und Familien verbessern.

Unerlässlich für jede Stadt/Gemeinde ist bürgerschaftliches Engagement. Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, ehrenamtliches Engagement vor Ort in Vereinen, Gruppen und Initiativen weiter zu stärken. Die Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement wollen wir durch konkrete Angebote wie Ehrenamtskarten ausdrücken. Wir wollen zudem die Bürgerbeteiligung weiter stärken und setzen deswegen auf Transparenz und eine Ausweitung von Mitbestimmungsmöglichkeiten.

Ein wichtiger Bestandteil im sozialen Miteinander ist die Einbindung und Versorgung älterer Menschen. Viele Seniorinnen und Senioren können und wollen aktiv am Leben der Stadt teilnehmen und ihre Zeit, Erfahrung und Talente für die Gemeinschaft einbringen. Deshalb fördern und unterstützen wir die ehrenamtliche Tätigkeit von Seniorinnen und Senioren ebenso wie Mehrgenerationenhäuser. Im Bereich der Freizeitaktivitäten wollen wir den älteren Bürgerinnen und Bürgern attraktive, zielgruppengerechte Angebote machen. Für diejenigen, die nicht mehr in den eigenen vier Wänden wohnen können oder wollen, wollen wir eine ausreichende Anzahl von Plätzen in Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen schaffen und eine Infrastruktur bereitstellen, die eine unkomplizierte Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs vor Ort garantiert.

Viele Mieterinnen und Mieter kämpfen mit den steigenden Wohnungspreisen. Ein bezahlbares Angebot an Wohnraum zu schaffen und zu sichern, hat für uns Freie Demokraten Priorität. Das beste Mittel gegen steigende Mieten ist es, mehr Angebote an neuem Wohnraum zu schaffen. Vor Ort setzen wir uns für die Bereitstellung ausreichender neuer Flächen für weitere Wohngebiete ein; vorhandener Wohnraum soll ertüchtigt werden. Zudem müssen kommunale Planungs- und Genehmigungsverfahren weiter beschleunigt werden, damit wir mit dem Bauen schneller vorankommen. Hierzu fordern wir klare Zielvorgaben an die Verwaltung, wie bereits im Bereich „Wirtschaft und Finanzen“ formuliert. Außerdem dürfen kommunale Steuern und Abgaben nicht weiter steigen.

Sport, Kultur und Integration

Das Wohlfühlen in der eigenen Stadt/Gemeinde hängt auch davon ab, ob man seine Freizeit gut und gerne hier verbringen kann und wie man von der Gemeinschaft aufgenommen wird. Oftmals hängt beides zusammen, denn Sport und Kultur sind wichtige Brücken für die Integration.

Kindern und Jugendlichen wollen wir es unabhängig vom Einkommen ermöglichen am Vereinssport teilzunehmen. Ein Mittel hierzu sind Vereinsgutscheine, durch die Kinder von Familien mit kleinen und mittleren Einkommen kostenlos in den Vereinssport einsteigen können. Davon profitiert unsere Viersener Vereinslandschaft und der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft wird gestärkt.

Wir setzen uns für eine bedarfsgerechte und gut ausgebaute Infrastruktur für den Breiten- und Freizeitsport ein – vor allem auch für eine Sanierung und Modernisierung bestehender Anlagen. Außerdem setzen wir uns für die Öffnung der Schulsportanlagen außerhalb der Unterrichtszeiten ein. Dabei wollen wir die Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen stärken und ausbauen. Auch die Einbindung privater Investoren kann ein geeignetes Instrument zur Finanzierung von Sport- und Erholungsstätten sein.

Kultur verbindet, regt an zu Diskussion und Gedankenaustausch, spielt eine wichtige Rolle im Zusammenhalt und der Entwicklung einer Gesellschaft und ist eine wichtige Quelle der Inspiration. Wir setzen uns ohne Wenn und Aber dafür ein, die Vielfalt und das Niveau des Viersener Kulturprogramms zu halten und zu stärken. Dabei sehen wir Kultur in ihrer ganzen Vielfalt: Kultur ist alles, was Menschen verbindet und zusammenbringt. Wir wollen die Kulturförderung in Viersen neu denken und dabei alt wie jung einbeziehen. Für uns gehören Festhalle und Jazzfestival genauso zur Kultur wie die Skater-Kultur und der E-Sport.

Die Freien Demokraten setzen sich für eine Stärkung von Bibliotheken ein. Diese entwickeln sich zusehends zu Aufenthalts- und Lernort für alle Generationen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum lebenslangen Lernen. Wir unterstützen die Weiterentwicklung der Viersener Bibliotheken zum „Dritten Ort“ sozialen Lebens, und wir wollen die neuen Möglichkeiten der Sonntagsöffnung prüfen und Fördermöglichkeiten nutzen.

Die Integration der Menschen, die nach Deutschland kommen und sich hier ihre Zukunft aufbauen wollen, geschieht vor Ort. Wir wollen auch die lokalen Initiativen, die beim Start ins neue Leben vor Ort ganz konkret helfen, unterstützen.

Das Beherrschen der deutschen Sprache ist ein Schlüssel für eine gelingende Integration. Deswegen unterstützen wir die Angebote zum Erlernen der deutschen Sprache. Weitere Qualifizierungsangebote wollen wir entsprechend zum konkreten Bedarf stärken. Wir setzen uns dafür ein, die Programme von Bund und Land zur Unterstützung junger Geflüchteter bei der Qualifizierung und Integration in Ausbildung und Arbeit zu nutzen.

Jugendliche

Viersen muss für Jugendliche attraktiver werden. Dazu gehört, dass Jugendliche in Viersen eine wahrnehmbare Stimme bekommen. Daher fordern wir, das kommunalpolitische Praktikum, welches wir in den letzten Jahren aktiv unterstützt und gefördert haben, weiter auszubauen. Wir wollen, dass im Rahmen dieses Programms nicht nur ein Planspiel durchgeführt wird, um kommunalpolitische Abläufe kennenzulernen und zu verstehen, sondern am Ende auch ein politisches Ergebnis erarbeitet wird und Anträge formuliert und Beschlüsse gefasst werden. Diese sollen dann in den Ausschüssen und im Stadtrat beraten werden. So verschaffen wir Jugendlichen einen tatsächlichen ersten Einfluss auf die Kommunalpolitik und ermöglichen es ihnen, an der Gestaltung unserer Stadt teilzuhaben.

Des Weiteren wollen wir Kindern, Eltern und Jugendlichen neue Angebote machen. Insbesondere sollen neue Möglichkeiten der Abendgestaltung für Jugendliche geprüft werden. Sogenannte Spontanpartys sind private, nichtkommerzielle Zusammenkünfte, welche ohne aufwändige Planung und lange Genehmigungsverfahren veranstaltet werden, indem das gemeinsame Grillen, Musik Hören und Feiern auf bestimmten öffentlichen Flächen erlaubt wird. Dadurch wird die Kommune für Jugendliche attraktiver. Daher setzen wir uns für die Einführung einer Spontananmeldung von Kulturveranstaltungen, wie zum Beispiel Musikveranstaltungen ein. Hierfür soll die Stadt passende Flächen zur Verfügung stellen. Anbieten würden sich zum Beispiel die Wiesenflächen am Hohen Busch.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit heißt auch, gemeinsame Erfahrungen zu machen. Das beginnt für uns schon während der Schulzeit. Dabei sind Schüleraustausch-Programme mit unseren europäischen Nachbarländern ein wichtiger Bestandteil, um schon früh die vielfältigen Vorteile der Europäischen Union und unsere europäischen Werte zu vermitteln. Wir wollen insbesondere den Austausch mit unserem direkten Nachbarn, den Niederlanden, stärken.

V.i.S.d.P.: Dr. Frank a Campo, FDP Stadtverband Viersen, Seilerwall 33, 41747 Viersen